
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

FDP-FRAKTION TRAUERT UM FRÜHEREN INNENMINISTER

18.01.2018

- **Hanns-Heinz Bielefeld im Alter von 99 Jahren verstorben**
- **Innenminister von 1970-1976**

Die FDP-Fraktion trauert um den früheren hessischen Innenminister Hanns-Heinz Bielefeld. Der 1918 in Duisburg-Hamborn geborene FDP-Politiker starb im Alter von 99 Jahren. Bielefeld gehörte dem Hessischen Landtag von 1962 bis 1970 und von 1974 bis 1978 an. Von 1970 bis 1976 war er unter Ministerpräsident Albert Osswald Innenminister. Vor seiner Zeit als Innenminister war er zehn Jahre lang Bürgermeister von Schlitz. Er war Mitglied des Landesvorstandes und des Präsidiums der hessischen FDP und Vorsitzender des Kreisverbandes Wiesbaden.

Fraktionsvorsitzender René ROCK würdigte Bielefeld als einen überzeugten Hessen und erfolgreichen Minister. „Mit Hanns-Heinz Bielefeld verliert die Landespolitik eine ihrer prägenden Figuren. Sein Einsatz für die Feuerwehr, für den Katastrophenschutz und ebenso für den sozialen Wohnungsbau bleibt unvergessen.“

Der hessische FDP-Landesvorsitzende Dr. Stefan RUPPERT nannte Bielefeld einen bedeutenden Politiker der frühen sozialliberalen Koalition im Land, die er maßgeblich mitgeprägt habe. Er erinnert sich an ein langes und gutes Gespräch mit ihm nach seiner politisch aktiven Zeit.

Mit Bielefelds Namen verbunden ist die Gebietsreform, die er bis zu seinem Ausscheiden als Innenminister 1976 durchführte. 1986 erhielt er die Wilhelm-Leuschner-Medaille.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de